

Vorentscheidung schon am zweiten Spieltag

Herren 30 des TC Falkenberg besiegen Hannover klar mit 8:1

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Gegen eine stark ersatzgeschwächte TG Hannover haben die Herren 30 des TC Falkenberg in der Tennis-Nordliga vor heimischem Publikum einen nie gefährdeten 8:1-Pflichtsieg eingefahren. Damit distanzierten die Falkenberger den direkten und wohl größten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt vermutlich schon vorentscheidend.

Die Gäste traten nur zu fünft an und schenkten dadurch zwei Zähler bereits kampfflos ab, aber auch in den verbliebenen Einzeln musste der TCF nicht einen einzigen Satzverlust hinnehmen. Lediglich im ansehnlichen Spitzeneinzel kamen die Zuschauer so richtig auf ihre Kosten. Aufgrund eines kürzlich erlittenen „Tennis-Arms“ konnte Malte Oetkens Gegner Julian Schneider auf der Rückhandseite aber nicht durchschwingen, sondern nur mit Slice agieren, was sich als entscheidendes Handicap herausstellte. Patrick Velewald hatte seinen Kontrahenten bereits im letzten Sommer klar in die Schranken gewiesen, auch diesmal geriet er beim 6:1 und 6:2 nie ins Wanken.

Starkes Saisondebüt für Kereszti

Bei seinem Saisondebüt leistete sich Janos Kereszti zu Beginn des zweiten Durchgangs eine kurze Schwächephase. Den 0:3-Rückstand konnte er allerdings durch häufige Netzangriffe schnell wieder wettmachen. Eine Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche zeigte Marco Ehrlich, er wurde jedoch gegen seinen extrem defensiv ausgerichteten Gegner auch nicht ernsthaft gefordert. Weil Thorben Kolk momentan muskuläre Probleme plagten, rückte Zeki Min Celikkilic an Position fünf und feierte dort mit durchweg harten Schlägen einen souveränen Zweisatzerfolg.

In den anschließenden Doppeln wurde das eingespielte Falkenberger Gespann Kereszti/Ehrlich noch einmal ordentlich gefor-

dert, siegte allerdings ebenfalls souverän, weil es immer wieder aktiv und mutig den Weg ans Netz suchte. Den einzigen Gegenzähler ließ am Ende das Duo Patrick Velewald/Christian Hobbie zu, das wie schon am ersten Spieltag nach gewonnenem ersten Satz den Faden völlig verlor und auch im Match-Tiebreak (4:10) nicht mehr in die Partie zurückfand. „Wir standen heute schon unter Druck, da man gegen einen Gegner in dieser Konstellation eigentlich nur verlieren kann“, merkte Falkenbergs Teamkaptän Marco Ehrlich abschließend an.

TC Falkenberg – TG Hannover 8:1: Oetken – Schneider 6:3, 6:4; Velewald – Wackenrohr 6:1, 6:2; Kereszti – Frischkorn 6:1, 6:4; Ehrlich – Hetterich 6:1, 6:4; Celikkilic – Rückert 6:2, 6:4; Velewald/Hobbie – Wackenrohr/Hetterich 6:4, 2:6, 4:10; Kereszti/Ehrlich – Schneider/Rückert 6:2, 6:3.

FM



Marco Ehrlich kam mit den Herren 30 des TC Falkenberg zu einem lockeren 8:1-Erfolg gegen die TG Hannover.

FOTO: RENÉ WEINITSCHE